

Transportauftrag Fernverkehr MAN



DSV Stuttgart GmbH & Co.KG - Rudolf-Diesel-Str. 2 - 70806 Kornwestheim - www.de.dsv.com - USt-Ident-Nr.: DE 146 126 836

FAUF64E

Fahrauftrag

Tour: GG-MAN ES2

Tour-Referenz: 000000474847

* Quittungen/POD an POD.Automotive@de.dsv.com / als Betreff bitte Tour-Ref angeben *

An: 623WJ Fuerst Transporte GmbH

von: Markus Lautersack

EMail: d.snoch@fuersttransporte.com

Telefon: 0049 7154 172 510

Email: markus.lautersack@de.dsv.com

Datum: 05.12.2024

Kennzeichen: WPR 7176P

Frachtpreis: 560,00

Stopp Aktion Name, Strasse Ort

1 Laden DSV GG STUTTGART GMBH&CO.KG
Nordring 60a 64521 GROSS GERAU
Zeitfenster: 5.12.2024 23:59 bis 23:59 ID:474847

2 Entladen MAN Truck Aftersales
Industrie Mitte 2 38239 SALZGITTER
Zeitfenster: 6.12.2024 07:30 bis 8:00 ID:17

Datum: 5.12.24 9:39:59

Transportauftrag Fernverkehr MAN



DSV Stuttgart GmbH & Co.KG - Rudolf-Diesel-Str. 2 - 70806 Kornwestheim - www.de.dsv.com - USt-Ident-Nr.: DE 146 126 836

Anforderungen: seitliche Be- und Entladung, Hubdach erforderlich !!

Anmeldung: Fahrer muss sich genau in den 30 Minuten des Zeitfensters anmelden. Zu frühe oder zu späte Anmeldungen werden mit 50,00 € an Sie belastet. Bei NICHT-EINHALTEN des Anliefertermins sind wir gezwungen Ihnen 200,00 € in Rechnung zu stellen.

Vertragsgrundlage:

Es gelten angefügte Allgemeine Vertragsbedingungen zum Transportauftrag der DSV Deutschland Gruppe (abrufbar auch unter www.de.dsv.com).

Abweichend von Ziff. 7.1 Allg. Vertragsbedingungen zum Transportauftrag erfolgt die Vergütung nach Vorlage der kompletten und quittierten Frachtdokumente, welche unverzüglich nach Abschluss der Beförderung an DSV zu übermitteln sind, im Gutschriftverfahren. Das Zahlungsziel beträgt 60 Tage ab Erhalt der kompletten und quittierten Frachtdokumente.

Bei allen Transporten sind folgende Papiere im Original bei DSV Kornwestheim zur Gutschrifterstellung einzureichen:

- farbiger CMR-Durchschlag mit Rechnungsstempel des Empfangswerkes (nur bei Transporten in europäisches Ausland)
- quittierte Ladeliste des Empfangswerkes
- Lieferscheine

Abweichend von Ziff. 7.2 Allg. Vertragsbedingungen zum Transportauftrag gilt in Automobilwerken folgende Standgeldregelung: 2 Stunden standgeldfreie Zeit pro Be- und Entladestelle gelten als vereinbart. Im Anschluss werden EUR 15,00 pro angefangene halbe Stunde, jedoch max. EUR 300,00 pro Werk-Tag als Standgeld durch DSV vergütet. Ein Standgeldanspruch besteht ausschließlich nach Vorlage der jeweiligen Aufwandsbestätigung des betroffenen MAN Werkes. Diese ist bei Ankunft im Werk beim Wareneingang vom Fahrer unbedingt anzufordern!

Mit freundlichen Grüßen

DSV Stuttgart GmbH & Co.KG
Automotive
i. A.
Disposition Automotive Kornwestheim

Besser geschützt gegen Covid-19

Vorgaben für Spediteure

- Die Einhaltung der vorgegebenen Abstandsmarkierungen (>1,5m) ist verpflichtend
- Die Pausen- und Ruhezeiten sind außerhalb der Werkgelände* zu verbringen
- Das permanente Tragen der persönlichen Schutzausrüstung (PSA), mindestens jedoch eines Mund-Nasen-Schutzes (MNS), innerhalb des Werkes* ist verpflichtend
- Wartezeiten innerhalb des Werkes* sind ausschließlich in der Fahrerkabine zu verbringen (aufgrund der aktuellen Situation kann es zu abweichenden Vorgaben / Anweisungen des Werkes* kommen)
- Die Mitnahme eines Beifahrers auf dem Werkgelände* ist verboten
- Das Aufsuchen von Kantinen-/ Restaurantbereichen ist nicht gestattet
- Die Nutzung von Sanitäreinrichtungen innerhalb des Werkes* ist nur an ausgewiesenen Stellen gestattet
- Kontaktlose Annahme und Abgabe (über Ablagefächer) von Frachtpapieren und Telematiken
- Zugewiesene Zeitfenster sind einzuhalten
- Vor Betreten der Steuerstelle sind die ausgeschilderten Wasch- und Hygienemöglichkeiten zu nutzen (wenn vorhanden)
- Das Werksgelände* ist unverzüglich nach Beendigung des Be- und Entladeprozesses zu verlassen

* Die Begrifflichkeiten „Werkgelände“ oder „Werk“ umfassen alle Werke der Volkswagen AG, sowie externe Be- und Entladestellen (z.B. CKD – Verpackungsbetriebe)